

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 6. Oktober 2011 im Tönnsens Gasthof in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 01.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. Gemeindevertreter Hans-Hermann Andresen
3. Gemeindevertreter Uwe Hansen (bis TOP 5)
4. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
5. Gemeindevertreterin Marlies Jannsen
6. Gemeindevertreter Wolfgang Kruse
7. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
8. Gemeindevertreter Gerd Radcke (bis TOP 5)
9. Gemeindevertreter Jürgen Reck
10. Gemeindevertreterin Annelene Thomsen
11. Gemeindevertreter Holger Drosdowski

Außerdem sind anwesend:

Reimer Ivers, Ingenieurbüro Ivers
Frau Bonin-Körkemeyer, Landschaftsplanungsbüro
Lutz Dolata, Schriftführer
Herr Rahn, Husumer Nachrichten
sowie 12 Zuhörer/innen

Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Auf Antrag von Bürgermeister Berendt wird die Tagesordnung einstimmig um die Tagesordnungspunkte 11. Anträge, 12. Investition Markttreff und 13. Photovoltaik ergänzt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Aufgrund der langen Sitzungsdauer wird die Sitzung aber einstimmig nach dem Tagesordnungspunkt 7b. abgebrochen.

Die **Tagesordnung** lautet danach wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellungen der Niederschriften über die 9. Sitzung am 10.5.2011 und über die 10. Sitzung am 16.06.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. 24. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Meierei westlich der L 31
- 6.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
- 6.b. Endgültiger Beschluss
7. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet der Meierei westlich der L 31
- 7.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
- 7.b. Satzungsbeschluss

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch die Einwohner gestellt.

2. Feststellungen der Niederschriften über die 9. Sitzung am 10.5.2011 und über die 10. Sitzung am 16.06.2011

Die Niederschriften werden einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Heizungsbau Feuerwehrgerätehaus** - der Einbau ist fertig, die ehrenamtlichen ...* und ...* werden für ihre Arbeit und die damit verbundenen Einsparungen für die Gemeinde ausdrücklich gelobt.
- **LED Lampen** - für das Neubaugebiet sind LED-Lampen bestellt worden.
- **Baustelle Bütteleck** - die Ampelanlage hat einen starken Stau verursacht, die Leute nehmen dann die Nebenwege als Ausweichstrecke. Die Firma wird darauf angesprochen, eventuell werden im Wiederholungsfall die Nebenwege dann gesperrt.
- **Schäden an Banketten** - Lohnunternehmen haben in mehreren Fällen Bankettenschäden verursacht, sie werden zum Schadensersatz aufgefordert.

4. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreter Drosdowski als Vorsitzender des **Bauausschusses** berichtet von folgenden Punkten:

- Für die Flächen Reimersbude werden mit dem Deich- und Sielverband Ortstermine abgesprochen.
- Die Baumaßnahmen für die Dach- und Fensterreparaturen beim Markttreff sollen ausgeschrieben werden.
- Zustand der Wirtschaftswege.
- Erneuerbare Energien-Antrag Röckendorf.

Gemeindevertreter Radcke als Vorsitzender des **Finanzausschusses** berichtet von folgenden Punkten:

- Investitionen in den Markttreff.
- Photovoltaik auf den Dächern der Feuerwehr und des Kindergartens.
- Einbruch bei der Gewerbesteuer durch Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Andresen erläutert Bürgermeister Berendt, dass der **Fahrradweg nach Uelvesbüll** Schäden durch Wurzeln aufweist, die der Straßenbaulastträger leider nicht reparieren lässt. Die Gemeinde hat keine Einflussmöglichkeit. Gleiche Probleme sind bei der Beseitigung von Straßenschäden auf Straßen vorhanden, bei der die Gemeinde nicht Baulastträger ist. Die absackenden Frässtellen der Wasseranschlüsse am Norderweg hat der Wasserverband nachgearbeitet, es gibt aber technische Probleme.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt

Die Gemeindevertreter Gerd Radcke und Uwe Hansen verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

6. 24. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Meierei westlich der L 31

6.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 24. Änderung des gemeinsamen F-Plans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt " für das Gebiet der Meierei, westlich der L31, nördlich des Gemeindeweges Siethwende" abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Die Abwägung wird gemäß der Aufstellung der Anlagen 1 bis 5 zu diesem Protokoll beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11 ;
davon anwesend 9 ; Ja-Stimmen: 7 ; Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Uwe Hansen, Gerd Radcke

Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

6.b. Endgültiger Beschluss

Das Ingenieurbüro Ivers wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die Gemeindevertretung beschließt die 24. Änderung des gemeinsamen F-Plans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt " für das Gebiet der Meierei, westlich der L31, nördlich des Gemeindeweges Siethwende". Die Begründung wird gebilligt. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 24. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11 ;
davon anwesend 9 ; Ja-Stimmen: 7 ; Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Uwe Hansen, Gerd Radcke

Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

7. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet der Meierei westlich der L 31

7.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 6 der Gemeinde Witzwort " für das Gebiet der Meierei, westlich der L31, nördlich des Gemeindeweges Siethwende" abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit,

der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Die Abwägung wird gemäß der Aufstellung der Anlagen 1 bis 5 zu diesem Protokoll beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter:	11
davon anwesend	9
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Uwe Hansen, Gerd Radcke

7.b. Satzungsbeschluss

Das Ingenieurbüro Ivers wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Witzwort " für das Gebiet der Meierei, westlich der L31, nördlich des Gemeindeweges Siethwende", bestehend aus der Planzeichnung und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter:	11
davon anwesend	9
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Uwe Hansen, Gerd Radcke

Mit den anwesenden Vertretern der Osterhusumer Meierei Witzwort eG, Herrn Bossmann und Herrn Hennings, wird der **Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur Bauleitplanung** diskutiert. Die Meierei erklärt sich bereit, vertraglich der Gemeinde Mitwirkungsrechte bei den äußeren Ausführungen der neuen Baukörper (Gestaltung, Farbe etc.) einzuräumen. Weiterhin soll in den städtebaulichen Vertrag auch immissionsmindernde Regelungen zur Bepflanzung auf dem Betriebsgelände, den zu gewährenden Abstand zum anliegenden Wohngebäude, die Beleuchtung des Betriebsgeländes, der Dieselantriebe der Stirnwandkühlaggregate, die Behandlung des Klärschlammes und ein Havariekonzept mit Information- und Unterrichtungspflichten der Gemeinde enthalten. Die Osterhusumer Meierei Witzwort eG **verzichtet auf die bereits genehmigte Erstellung einer Lärmschutzwand aus Seecontainer**, es soll zusammen mit der Gemeinde eine neue Lösung gesucht werden.

Die Inhalte des städtebaulichen Vertrages werden von der Gemeindevertretung genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer